

Präpositionalobjekt

Das Präpositionalobjekt ist eine Ausnahme unter den Objekten. In diesem Beitrag erfährst du alles, was du über das Satzglied wissen musst.

Inhaltsübersicht

-
- Was ist ein Präpositionalobjekt?
 - Präpositionalobjekte erkennen und unterscheiden
 - Präpositionalobjekte – adverbiale Bestimmungen
 - Adverbiale Bestimmung

Was ist ein Präpositionalobjekt?

Ein **Präpositionalobjekt** ist eine Satzergänzung (**Objekt**), die mit einer **Präposition** (z. B. *auf, in, über, ...*) beginnt. Das Präpositionalobjekt kann entweder im **Akkusativ** oder im **Dativ** stehen. Dabei bestimmt die jeweilige Präposition den **Fall** :

- *Nico bekam **von seinen Eltern** ein Fahrrad.* → **Dativ**
- *Johanna wartet **auf ihre Freundin**.* → **Akkusativ**

Manche **Verben** verwendest du immer mit bestimmten **Präpositionen**: *warten **auf**, danken **für**, nachdenken **über**, sich kümmern **um** ...*

Präpositionalobjekte erkennen und unterscheiden

Bei einem **Präpositionalobjekt** handelt es sich um ein **Satzglied** in Deutsch. Im Gegensatz zu anderen Objekten ist es allerdings nicht vom **Prädikat** des Satzes abhängig, sondern von einer **Präposition**.

Sie steht in der Regel am Anfang eines Präpositionalobjekts und kommt auch in der **Frage** nach dem Objekt vor. Präpositionalobjekte stehen immer im **Akkusativ** oder im **Dativ**. Sie können aus mehreren **Wörtern** oder einem kompletten **Nebensatz** bestehen. Aber wie fragt man nach dem **Präpositionalobjekt**?

Die **Präpositionalobjekt-Frage** beinhaltet immer eine **Präposition**:

- *Lars schreibt einen Brief **an seinen Opa**.* → **An wen/was** schreibt Lars einen Brief? (**Akkusativ**)
- *Nina erzählt **von ihrer Freundin**.* → **Von wem** erzählt Nina? (**Dativ**)

- Mara denkt gerade daran, **dass sie heute Fußballtraining hat.** → **An** wen/was denkt Mara gerade? (Nebensatz)

Präpositionalobjekte – adverbiale Bestimmungen

Aufgepasst: Präpositionalobjekte und adverbiale Bestimmungen kannst du leicht verwechseln. Diese zwei Tipps helfen dir, die beiden Satzglieder zu unterscheiden:

1. Die Frage nach der **adverbialen Bestimmung** enthält **keine Präposition**.
2. Oft lässt sich die **Präposition** in einer adverbialen Bestimmung mühelos durch eine andere **Präposition** ersetzen. Das funktioniert beim **Präpositionalobjekt** nicht.

Beispiele:

Die anderen warten **auf dem Sportplatz.** → **adverbiale Bestimmung**

- Frage ohne **Präposition:** *Wo* warten die anderen? → **auf dem Sportplatz**
- Ersetzen der **Präposition:** Die anderen warten **am** Sportplatz.

Die anderen warten **auf den Trainer.** → **Präpositionalobjekt**

- Frage ohne **Präposition:** nicht möglich → ~~X~~ *Wen* warten die anderen? ~~X~~
- Ersetzen der **Präposition:** nicht möglich → Die anderen warten ~~X~~ **am** ~~X~~ **den Trainer.**

Präpositionalobjekt — häufigste Fragen

- **Was ist ein Präpositionalobjekt? – Liste**

Ein Präpositionalobjekt ist ein Satzglied, das durch eine Präposition (z. B. in, an, mit) eingeleitet wird und ein Verb näher bestimmt. Hier eine Liste:

Präposition	Präpositionalobjekt
in	Er sitzt in seinem Zimmer.
an	Hänge das Bild an die Wand.
mit	Sie schreibt mit einem Bleistift.
auf	Der Vogel sitzt auf dem Baum.
unter	Der Ball rollt unter das Bett.

- **Wie fragt man nach dem Präpositionalobjekt?**
Du fragst nach einem Präpositionalobjekt, indem du ein Fragewort mit einer Präposition verwendest. Welche Präposition das ist, hängt vom Verb und dem Fall ab. Zum Beispiel: „Woran (= an was) denkst du?“ oder „Worüber (über was) lachst du?“.
- **Was ist ein Beispiel für ein Präpositionalobjekt?**
„Ich warte auf den Bus.“ Hier ist „auf den Bus“ das Präpositionalobjekt. Es wird mit der Präposition „auf“ eingeleitet.

Quelle: www.studyflix.de

